

Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus
Leistung: Los 01 - Dachdeckerarbeiten
Vergabenummer: 26-08-19-1400

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „*.X84“ wieder hoch.*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotsschreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. *)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.)*
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle
Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: badkreuznach@bieteranfrage.de

*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle
 Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde
 vertreten durch Presbyterium
 Kurhausstraße 6
 55543 Bad Kreuznach
 E-Mail: badkreuznach@bieteranfrage.de

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **19.08.2026** | Uhrzeit **14:00 Uhr**

Eröffnungstermin

Datum **19.08.2026** | Uhrzeit **14:00 Uhr**

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Bindefrist endet am 25.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus

Vergabenummer	Leistung
26-08-19-1400	Los 01 - Dachdeckerarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen
☐ 212a Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 219 Regelung Datenübermittlung
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☒ 02 Kalkulationspläne Los 01.zip
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ Vertragsmuster für die Instandhaltung
☐
☒ 03 VERMESSUNG DACH.pdf
☒ 04 Bauzeitenplan 26-07-29.pdf
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 218 Erklärungen Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung
Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde

vertreten durch Presbyterium

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

- entfällt -

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name **VBS Vergabeberatungsstelle GmbH**

Anschrift

Fax

E-Mail

badkreuznach@bieteranfrage.de

- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter **badkreuznach@bieteranfrage.de**.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Produktdatenblätter Spanischer Schiefer
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 frei**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 - ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2** ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☒ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 - ☒ Pauschalpreisangebote sind nicht zugelassen

7 Angebotswertung

7.1 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7.2 Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H.,

b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H.

berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

9.1 Zuständige Aufsichtsbehörde:

10 (frei)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit Mindestanforderungen an Nebenangebote gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft

- 5.1 Zum Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen
- bei Werkstätten für behinderte Menschen die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 225 SGB IX ausgesprochene Anerkennung und ein Auszug aus dem Verzeichnis der anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und deren Leistungsangebot, das bei der Bundesagentur für Arbeit geführt wird; dabei genügen die bestehenden Anerkennungen im Sinne der §§ 5 und 13 des durch Artikel 30 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) mit Wirkung vom 14. September 2007 außer Kraft getretenen Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), weiterhin als Nachweis.
 - bei Inklusionsbetrieben eine Bescheinigung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über die Anerkennung als Inklusionsbetrieb im Sinne des § 215 SGB IX.
- 5.2 Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft kann für Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten, Inklusionsbetriebe und vergleichbare Einrichtungen in anderen Staaten durch eine entsprechende Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands dieser Einrichtung erbracht werden.
- 5.3 Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die die betreffende Einrichtung vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann dies durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung ist durch die zuständige Behörde oder den Notar zu bescheinigen.

Der Nachweis soll nicht älter als ein Jahr sein.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitgliedern in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.
- 6.3 In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz (kleinere und mittlere Unternehmen KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

7 Selbstausführungsgebot - Nachunternehmen

- 7.1 Am Wettbewerb beteiligen können sich nur Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen und den leistungstragenden Teil der ausgeschriebenen Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen werden.
- 7.2 Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

- 7.3 Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer muss der Auftragnehmer (Hauptunternehmer) berücksichtigen, dass er
- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfährt und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt,
 - b) rechtzeitig vor der Übertragung Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
 - c) nur solche Nachunternehmer beauftragen darf, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
 - d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis setzt, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
 - e) auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen hat.

8 General- und Totalunternehmer

- 8.1 Generalunternehmer sind solche Hauptauftragnehmer, die sämtliche für die Herstellung eines Bauwerks erforderlichen Bauleistungen zu erbringen haben und **wesentliche Teile hiervon selbst ausführen**. Totalunternehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen.
- 8.2 Ein General- und Totalunternehmer, der keinen wesentlichen Teil der Bauleistung selbst ausführt, steht dem General- und Totalübernehmer gleich (vgl. Nummer 9 der Teilnahmebedingungen).

9 General- und Totalübernehmer

Die Vergabe von Bauleistungen an General- und Totalübernehmer ist nicht zulässig.

Generalübernehmer sind solche Unternehmen, die mehrere oder alle Bauleistungen übernehmen, selbst aber keine Bauleistung gewerbsmäßig erbringen. Totalübernehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen, ohne selbst diese Leistungen zu erbringen.

10 Eignung

10.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

10.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmer vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

11 Mehrere Hauptangebote

- 11.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- 11.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 11.3 Liegen mehrere Hauptangebote vor, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

12 Freihändige Vergabe

Der Auftraggeber behält sich vor, die eingehenden Angebote nicht zu verhandeln und auf Basis der eingehenden Erstangebote den Zuschlag zu erteilen.

13 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
HR-Nr.:
Registergericht:
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde
vertreten durch Presbyterium
Kurhausstraße 6
55543 Bad Kreuznach

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus
Vergabenummer	Leistung
26-08-19-1400	Los 01 - Dachdeckerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| ☐ | | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | 224 | Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes |
| ☐ | 233 | Nachunternehmerleistungen |
| ☐ | 234 | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☐ | 235 | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| ☐ | 218 | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz |
| ☐ | | |
| ☐ | | Erklärung zu Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- | | | |
|--------------------------|-----------|--|
| ☐ | 124 | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☐ | | Einheitliche Europäische Eigenerklärung |
| ☐ | | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung |
| ☐ | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation |
| ☐ | 223 | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| ☐ | | |

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt

€

- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer

entfällt

€*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote

St.

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind

%

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)⁵

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die **Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb** ausführe(n).
- ich/wir **alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)**, falls meinem/unserem Angebot **kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** beigelegt ist.

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabepattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

9 Ich/wir erkläre(n), dass

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

Vor- und Zuname des Erklärenden

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	26-08-19-1400
---------------	---------------

Baumaßnahme

Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus

Leistung

Los 01 - Dachdeckerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1** Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **19.10.2026**.
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **15.01.2027**.
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

siehe Datei "04 Bauzeitenplan 26-07-29.pdf"☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1** Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 - ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 - ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
- Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
- Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
- Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Weitere Bedingungen**9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 14
Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde Kurhausstraße 6 55543 Bad Kreuznach Telefon:
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde Datenschutzbeauftragte(r) Heike Eissing Kurhausstraße 6 55543 Bad Kreuznach Telefon: E-Mail: heike.eissing@ekir.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> - im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister - mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige - unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; - Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); - bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; - bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

Informationen zur Datenerhebung

	• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift deserfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte: • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-08-19-1400	
Maßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 01 - Dachdeckerarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
 - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
 - als Word-Datei docx-Format oder
 - als Excel-Datei xlsx-Format

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – *.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (*.X84)

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung **seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung**.

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-08-19-1400	
Maßnahme Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Angebot für Los 01 - Dachdeckerarbeiten		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



☒	213 - Angebotsschreiben *)	
☒	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
☒	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
☒	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
☒	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
☒	124 - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
☒	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
☒	233 - Nachunternehmerleistungen *) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
☒	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
☐		
☒	Produktdatenblätter Spanischer Schiefer	

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

		✓
☒	221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
☒	223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
☒	Urkalkulation – ohne Sperrvermerke (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
☒	Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Krankenkassen, tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG	
☒	124–NU Eigenerklärung zur Eignung <u>von Nachunternehmern</u> – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen <u>von Nachunternehmern</u> zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)	
☒	Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen gem. Ziffer 7.3 a-d) der Teilnahmebedingungen (Formblatt 212) sowie Nachweis über Art und Umfang der zur Weitergabe vorgesehenen Leistungen soweit Leistungen auf <u>Nachunternehmer</u> übertragen werden sollen	
☒	Bei Angebotseinreichung durch bevorzugte Unternehmen nach SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 7.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)	
☒	<u>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒	<u>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.4 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒	In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen. – bei Angebot als <u>Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</u>	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) <u>von Nachunternehmern (ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)</u>	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

26-08-19-1400

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus

Leistung

Los 01 - Dachdeckerarbeiten

Name und Adresse des Unternehmens

- | | |
|---|---|
| ☐ Bewerber | ☐ Kleinst-,
☐ Klein- oder
☐ Mittleres Unternehmen ² |
| ☐ Bieter | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft | |
| ☐ Nachunternehmer | |
| ☐ anderes Unternehmen ¹ | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	_____ €
Jahr	_____ €
Jahr	_____ €

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____ beim Amtsgericht _____ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum³ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____

USt-Identnummer: _____

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html>

³ Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3⁴ Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse⁵, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes⁶ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

⁴ Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.

⁵ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁶ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-08-19-1400	
Maßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 01 - Dachdeckerarbeiten		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

	Vergabenummer	
	26-08-19-1400	
Maßnahme Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Angebot für Los 01 - Dachdeckerarbeiten		

Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:

- Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle;
- Spielwaren;
- Teppiche;
- Textilien;
- Lederprodukte;
- Billigprodukte aus Holz;
- Natursteine;
- Agrarprodukte wie z. B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

Enthält die Leistung oder Lieferung derartige Produkte, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden?

☐ **Nein**

☐ **Ja**

2. Falls **ja**,
ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich.
Bitte die entsprechende Erklärung **ankreuzen**!

- a) Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben

☐ **Ja**

Kann die Erklärung unter Buchst. a nicht abgegeben werden, ist folgende Erklärung notwendig:

- b) Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.

☐ **Ja**

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. – nach Vertragsschluss – den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-08-19-1400	
Baumaßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 01 - Dachdeckerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-08-19-1400	
Baumaßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 01 - Dachdeckerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-08-19-1400	
Baumaßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 01 - Dachdeckerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus
Vergabenummer 26-08-19-1400	Leistung Los 01 - Dachdeckerarbeiten

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID

Weitere Mitglieder

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	neue Dacheindeckung Schieferdach	16
1.1.	Baustelleneinrichtung	16
1.2.	Abrissarbeiten	18
1.3.	Vorbereitung Schiefereindeckung	21
1.4.	Schieferarbeiten	23
1.5.	Klempnerarbeiten	28
1.6.	Stundenlohnarbeiten	30
	Zusammenstellung.....	31

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen:

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um den Umbau eines Kindergartens, Gelände (in Hanglage) in 55545 Bad Kreuznach, Hofgartenstraße 32.

Der Umbau findet bei laufendem Betrieb statt.

Hierfür stehen alle zu bearbeitenden Flächen nicht gleichzeitig zur Verfügung.
Daher müssen bei den Arbeiten im Gebäude (außer Dachdeckerarbeiten und Dachabdichtungsarbeiten) bis zu 3 Abschnitte mit Umzugszeiten berücksichtigt werden.

Vorhandene Kanalleitungen sind zu belassen.

Unabhängig von den Bauarbeiten läuft der Betrieb im Kindergarten weiter.
Es ist zu beachten, dass sich auf dem Gelände Kinder und Aufsichtspersonen bewegen.
Diese Wege überschneiden sich zwangsläufig mit den Lieferwegen der Baufirmen. Hier ist mit Vorsicht zu walten.

Weiterhin ist zu beachten, dass auf dem gesamten Gelände bedingt durch den Ganztagesbetrieb mit Behinderungen zu rechnen ist und deshalb Arbeiten sowie Transporte u. dgl., die Personen außerhalb der Baustelle gefährden könnten, möglichst in Absprache mit der Leitung des Kinderhauses gebündelt werden müssen.

Die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge stets freizuhalten und nicht durch Materiallagerung und Baumaschinen zu blockieren.

Lagerflächen stehen außerhalb des Baufeldes im Bereich der Straße auf dem eingezäunten Gelände nach Rücksprache mit dem AG zur Verfügung.

Abschließbare Räumlichkeiten können nicht zur Verfügung gestellt werden, diese sind, falls für die Ausführung erforderlich, vom Auftragnehmer zu stellen.

Baustrom und Bauwasser wird bauseits gegen Verrechnung zur Verfügung gestellt.
E- Verteiler für Schrägaufzug/Kran geeignet

Die im Umfeld des Baufeldes vorhandenen Bäume sind vor Beschädigung zu schützen.
Im Umfeld des Baufeldes befinden sich Elektro- sowie andere Versorgungsleitungen, die, soweit bekannt, in den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

Plänen eingezeichnet sind.

Die Ausführungsfristen der einzelnen Auftragnehmer ergeben sich aus dem Bauzeitplan.

Die Baustellenordnung ist bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Gerüste, die nicht Nebenleistungen sind werden vom AG gestellt.

Die genaue Grundstückssituation ist aus beiliegendem Lageplan ersichtlich. Insbesondere über die Zufahrtsmöglichkeiten in Bezug auf Baustelleneinrichtung, Materialanlieferung und -lagerung. Bei allen Arbeiten ist darauf zu achten, dass auf Grund der beengten Verhältnisse die Sicherheit gewährleistet ist.

Die einschlägigen Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind zu beachten und anzuwenden. Die Straßen- und Gehwegflächen sind sauber zu halten bzw. zu reinigen.

Zusätzliche Vertragsbedingungen

1. - entfällt -

2. Die Einheitspreise sind Festpreise für die Dauer der Bauzeit und behalten auch dann ihre Gültigkeit, wenn Mengenänderungen i. S. v. § 2 Nr. 3 VOB/B eintreten.

3. Abzüge:

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser werden mit je 0,1 % der Schlussrechnungssumme incl. MwSt. in Abzug gebracht.

Die Kostenumlage für die Entsorgung von Bauschutt beträgt ebenfalls 0,1 % der Schlussrechnungssumme incl. MwSt..

Kosten für eine bauherrnseitige Bauwesenversicherung werden mit 0,3 % der Schlussrechnungssumme incl. MwSt. in Abzug gebracht.

4. Einzelne Bauschilder des Auftragnehmers sind nicht zulässig.

5. Bei Lieferung und Montage von Holzbinder-, Stahlkonstruktionen, Stahlbeton- Fertigteilen sind die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

anfallenden Kosten wie Honorare, Gebühren, technische Bearbeitung usw. in die Einheitspreise mit einzurechnen.

6. Baustellenräumung

Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Lagerplätze, Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind dem früheren Zustand entsprechend wieder herzustellen.

7. Wartung von elastisch ausgebildeten Fugen

Mit elastischen Füllstoffen geschlossene Fugen unterliegen chemischen und / oder physikalischen Einflüssen nach DIN 52.460, Abschnitt 2, und können reißen. Die unvermeidbaren Verformungen der Konstruktionen überschreiten in der Regel die Elastizität der Fugenfüllstoffe. Sie unterliegen insoweit nicht der Gewährleistung. Eine Erneuerung der Fugenfüllstoffe ist ggf. von Seiten des Auftraggebers vorzunehmen, um Folgeschäden zu vermeiden. Dichtstoffe stellen keine Abdichtung im Sinne der DIN 18.185 "Bauwerksabdichtungen" und dem ZDB-Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für Innen- und Außenbereich" dar.

8. Abnahme

Die Abnahme hat stets förmlich stattzufinden. Sie kann von den Vertragspartnern beantragt werden. Ingenieurtechnische Abnahmen wie die Abnahme der Bewehrungen, Überprüfen von Funktionen usw. ersetzen nicht die Abnahme nach § 12 VOB/B.

9. Die Stundenlohnarbeiten sind täglich auf Nachweis in einfacher Ausführung per E-Mail dem bauüberwachenden Architekten, bzw. dem Mitarbeiter, vorzulegen. Bei ungenügender Arbeitsleistung bleiben entsprechende Abzüge vorbehalten.

10. Während der Ausführungszeit sind Tagesberichte zu führen (Bautagebuch). Hierzu kann der Auftragnehmer nach Absprache mit der Bauüberwachung eigene Formulare verwenden. Diese Tagesberichte sind immer wöchentlich bei der Bauüberwachung einzureichen.

11. Die Zahlungsanforderungen sind ausgedruckt, aus organisatorischen Gründen, dreifach einzureichen. Sie können auch direkt per E-Mail als .pdf- Datei beim Architekturbüro eingereicht werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

12. Vertragsänderungen
Vertragsänderungen oder -ergänzungen bedürfen der Schriftform.

13. Ist im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertige Art" verwendet worden, und fehlt die für das Angebot geforderte Bieterangabe, gilt das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als vereinbart.

14. - entfällt -

15. - entfällt -

16. Sind nach VOB/ B § 2 (3), (5),(6), (7) oder VOB/ B § 8 (2), 2. Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer auf Verlangen seine Preisermittlungen für diese Preise und für die vertragliche Leistung vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

17. - entfällt -

18. Wirksamkeit
Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird davon die Gültigkeit der übrigen Vereinbarungen nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Klausel tritt die entsprechende Regelung der VOB, ersatzweise diejenige des BGB.

Einrichtung von Unterkünften für Übernachtungen sind auf dem Baugelände nicht erlaubt.

Die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen darf nur nach Genehmigung, bzw. das Amt für öffentliche Ordnung erfolgen. Entsprechende Antragsstellungen, -bearbeitungen etc. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen und bedürfen einer Zustimmung des AG. Alle mit dem Antragsverfahren und der Nutzung der Flächen verbunden Kosten (Genehmigungsgebühren etc.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgend aufgeführten Leistungspositionen einzurechnen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

Ausführungsunterlagen /
Unterlagen des AG und des AN

Der AN erhält vom AG zum erstem Start- und Klärungsgespräch, die für sein Gewerk spezifischen bzw. erforderlichen Planunterlagen 1-fach in Dateiform (.pdf) zur

weiteren Bearbeitung. Die weiteren Planlieferungen erfolgen ebenfalls ausschließlich elektronisch.

BAULÄRM

Der Schutz gegen Baulärm ist entsprechend den gesetzlichen Auflagen einzuhalten. Bei der Beurteilung der Grenze des zumutbaren Lärms gelten die Angaben und Abwehrmaßnahmen von Arbeitslärm der VDI-Richtlinien. Desgleichen sind die Auflagen und Bedingungen der Bauberufsgenossenschaft und die Unfallverhütungsvorschriften - neuster Stand - genauestens zu beachten, anzuwenden und einzuhalten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei der Einrichtung sowie allen Arbeiten an der Baustelle alle Maßnahmen zu treffen, um Lärmentwicklung zu vermeiden. Soweit möglich, sind Elektromotoren einzusetzen. Kompressoren sind ausschließlich mit Schalldämpfern zu verwenden.

Auf die umliegenden Schulen, Hochschulen, Wohnbauten und das Kloster wird ausdrücklich noch einmal hingewiesen.

Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und wöchentlich der Bauüberwachung zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können.

Insbesondere sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Datumsangabe
- Arbeitsbeginn und ende
- Arbeitskräfteeinsatz (Berufsgruppen, Anzahl, Dauer) und ausgeführte Tätigkeiten; getrennt nach vom AN erbrachter Leistung und vom Nachunternehmer erbrachter Leistung)
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Geräteeinsatz, mit Angaben über Ursache etwaigen Ausfalls
- Ausgeführte Arbeiten, Bauablauf
- Besondere Ereignisse wie z.B. Unfälle etc.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

Bauzeitenplan

Die Arbeiten müssen innerhalb der Einzelfristen erfolgreich abgeschlossen werden. Hierfür ist entsprechend Personal einzuplanen um eine termingerechte Abwicklung zu gewährleisten. Dies erfordert gegebenenfalls Arbeitszeiten an Samstagen und über die allgemein üblichen Regelarbeitszeiten hinaus.

Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.
Vom Auftraggeber wird strikt untersagt, Pausenräume innerhalb des Gebäudes einzurichten bzw. Getränke und Speisen innerhalb des Gebäudes zu sich zu nehmen.
Lagerräume innerhalb der Gebäudes sind nur, nach vorheriger Genehmigung und Zuweisung seitens der Bauüberwachung, zur temporären Lagerung von Geräten, Baumaterialien gestattet. Die Zuweisung erfolgt befristet und kann jederzeit widerrufen werden.
Ein Nachweis der ausreichenden AN-seitigen Gestellung der Pausen-, Aufenthaltsräume gemäß Arbeitsstättenrichtlinie ist auf Verlangen der Bauüberwachung vorzulegen.
Die Beheizung der Aufenthalts- und Lagerräume, sowie Büroeinheiten ist eigenständig und auf eigene Kosten herzustellen ist. Den Energieverbrauch trägt der Auftragnehmer.

Beweissicherung öffentliche Verkehrsflächen:

Die Zuwegung zum Baugrundstück erfolgt über den öffentlichen Verkehrsbereich. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn ist der Einmündungsbereich in die öffentlichen Verkehrsfläche und die direkt folgende Verkehrsflächen, sowie der Zustand der Baustraße, mit dem Bauamt der Stadt/Gemeinde und der Bauüberwachung in ihrem Zustand festzuhalten und zu dokumentieren. Beschädigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Durch den Auftragnehmer ist zu jedem Zeitpunkt sicher zu stellen, dass die Gebrauchsfähigkeit der Teilflächen entsprechend der bisherigen Nutzung erhalten bleibt.

BAUSCHUTT / MÜLL

Behandlung und Entsorgung von Bauschutt

Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung z.B. Ausbau, Abnehmen oder Ersetzen von

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

Stoffen/Bauteilen, so gehören zur vertraglichen Leistung auch das Laden und/oder der Transport des zu entsorgender Abfall von der Ausbaustelle bis zu dem vom AG benannten Lagerplatz sowie das Lagern und Sortieren.

Das fachgerechte Entsorgen von Einbauteilen beinhaltet immer Zwischenlagerkosten, Abfuhr und Deponiegebühren, falls in der jeweiligen Pos. nichts anderes beschrieben. Die Kosten für die fachgerechten Entsorgung sind in den Einheitspreisen einzurechnen.

Die Aufstellung von Containern im Bereich der Baustelleneinrichtung ist möglich. Die Organisation obliegt dem AN

Schlechtwetter:

Erschwernisse während der Bauarbeiten durch Witterungseinflüsse sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, sie werden nicht besonders vergütet. Aus einer evtl. Verschlammung des Bodens kann der AN keine Mehrkosten oder Terminverzug herleiten.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer davon zu überzeugen, dass die auf dem Grundstück vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen ausgebaut oder ausreichend abgesichert sind. Ggf. sind die betreffenden Dienststellen der Versorgungsunternehmen vor Beginn der Arbeiten zu unterrichten, damit noch die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durch den AN erfolgen können. Sämtliche Entwässerungsanschlüsse sind vor bzw. während der Arbeiten nach Angabe (durch den Energieträger) abzudichten. Der AN haftet für alle Schäden, die während der Bauausführung durch sein Verschulden an den erwähnten Ver- und Entsorgungsleitungen entstehen.

Fremdmedien öffentlicher Bereich

Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Erdarbeiten über die in den angrenzenden, öffentlichen Flächen befindlichen Versorgungsleitungen zu informieren und die erzielten Ergebnisse gegenüber der Bauüberwachung zu dokumentieren. Kosten die sich aus der notwendigen Abstimmung mit den Versorgungsträgern ergeben sind in die nachfolgend angeführten Positionen mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

AUFMASS

Das Aufmass ist zusammen mit dem bauüberwachenden

Architekten oder dessen Vertreter durchzuführen
(gemeinsames Aufmass).

Nachträglich eingereichte Aufmassunterlagen für
Mengen, die nicht mehr nachprüfbar sind, können
nur im Einzelfall anerkannt werden. Die Aufmass-
begehung muss durch den AN mindestens
3 Werktage zuvor angekündigt werden.

ABRECHNUNGSPÄNE

Abrechnungspläne sind in kopierfähiger Form vom
Auftragnehmer zu erstellen und den Aufmassblättern
beizulegen. Die Abrechnungspläne müssen
erforderlichenfalls auch Detailzeichnungen enthalten.

DOKUMENTATION

Zum Abschluss der Arbeiten ist eine Dokumentation
einzureichen. Die Dokumentation ist zum Tag der
Abnahme vorzulegen.

Zur Dokumentation gehören:

- alle Angaben über eingebaute Materialien, mit den
entsprechenden amtlichen Zulassungsbescheiden
- Produktdatenblätter
- Fachunternehmerbescheinigungen o.ä.
- soweit erforderlich statische Berechnungen
- Prüfzeugnisse / Zulassungen /
Herstellerbescheinigungen etc.
- Gefährdungs- und Belastungsanalysen
- Pflegeanweisungen
- Abnahmeunterlagen
- Photodokumentation
- Bescheinigung über die Mängelfreiheit
- Werkstattzeichnungen / Revisionsunterlagen

Die Unterlagen sind je 2-fach vorzulegen.

Der AG behält sich vor, bei Nichtvorlage der
kompletten Dokumentation die Abnahme nicht
durchzuführen, da die Dokumentation mit ein
wesentlicher Bestandteil der Ausführungsarbeiten
ist.

Technische Vorbemerkungen mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

(Erläuterung:

"Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird."

DIN 4109-1 Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2 Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 55634-1 Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden

dünnwandigen Bauteilen aus Stahl - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 55634-2 Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden

dünnwandigen Bauteilen aus Stahl - Teil 2: Überwachung und Zertifizierungsanforderungen

DIN 14094-2 Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 68365 Schnittholz für Zimmererarbeiten - Sortierung nach dem Aussehen -

Nadelholz

DIN 68800-3 Holzschutz - Teil 3: Vorbeugender Schutz von Holz mit Holzschutzmitteln

DIN EN 335 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen:

Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten

DIN EN 350 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Prüfung und Klassifizierung der Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten gegen biologischen

Angriff

DIN EN 460 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen

DIN EN 501 Dacheindeckungsprodukte aus Metallblech - Festlegung für vollflächig

unterstützte Bedachungselemente aus Zinkblech

DIN EN 502 Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Spezifikation für vollflächig

unterstützte Dachdeckungsprodukte aus nichtrostendem Stahlblech

DIN EN 504 Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Festlegungen für vollflächig

unterstützte Bedachungselemente aus Kupferblech

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

DIN EN 505 Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Spezifikation für vollflächig

unterstützte Dachdeckungsprodukte aus Stahlblech

DIN EN 506 Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Festlegungen für selbsttragende Bedachungselemente aus Kupfer- oder Zinkblech

DIN EN 507 Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Aluminiumblech

DIN EN 508-1 Dachdeckungs- und Wandbekleidungsprodukte aus Metallblech -

Spezifikation für selbsttragende Dachdeckungsprodukte aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 1: Stahl

DIN EN 508-2 Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech -

Spezifikation für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 2: Aluminium

DIN EN 508-3 Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Festlegungen für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 3: Nichtrostender Stahl

DIN EN 516 Vorgefertigte Zubehörteile für Dacheindeckungen - Einrichtungen zum

Betreten des Daches - Laufstege, Trittflächen und Einzeltritte

DIN EN 517 Vorgefertigte Zubehörteile für Dacheindeckungen - Sicherheitsdachhaken

DIN EN 546 Normenreihe: Aluminium und Aluminiumlegierungen - Folien

DIN EN 826 Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DIN EN 1013 Lichtdurchlässige, einschalige, profilierte Platten aus Kunststoff für

Innen- und Außenanwendungen an Dächern, Wänden und Decken - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 10088-1 Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-2 Nichtrostende Stähle - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 12326-2 Schiefer und Naturstein für überlappende Dachdeckungen und

Außenwandbekleidungen - Teil 2: Prüfverfahren für Schiefer und carbonathaltige Schiefer

VDI 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

BG Bau Fachinfo Gefahrstoffe Prävention Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen (Glaswolle, Steinwolle) Handlungsanleitung

Herausgeber: Fachverband Mineralwolleindustrie e.V. und andere IVD-Merkblatt Nr. 19-1 Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich.

Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtungsbändern und -profilen. Teil 1 Außenbereich

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

MB 191 Merkblatt 191: Wellprofile aus Stahl für Dach und Fassade

Herausgeber: Wirtschaftsvereinigung Stahl
VdS 2021 Baustellen "Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes

Schutzkonzept", Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

VdS 2047 Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten

Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
(GDV)
VdS 2216 Brandschutzmaßnahmen für Dächer; Merkblatt für die Planung und

Ausführung, Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

ZVDH-Fachregel Fachregel für Dachdeckungen mit Schiefer

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und
Dachsteinen
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Dachdeckungen mit Faserzement-Dachplatten

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Dachdeckungen mit Faserzement-Wellplatten

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Dachdeckungen mit Bitumenschindeln

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Dachdeckungen mit Bitumenwellplatten

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Regeln für Dachdeckungen mit Holzschindeln

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Dachdeckungen mit Reet, Herausgeber:
Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Außenwandbekleidungen mit Schiefer

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Außenwandbekleidungen mit ebenen
Faserzement-Platten, Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Außenwandbekleidungen mit
Faserzement-Wellplatten, Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Regeln für Außenwandbekleidungen mit Holzschindeln

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Fachregel für Außenwandbekleidungen mit kleinformigen
Produkten aus Ton und Beton, Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

ZVDH-Fachregel Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Fachregel Blei im Bauwesen, Teil 1: Technische Regeln, Herausgeber:
Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Merkblatt Merkblatt Äußerer Blitzschutz auf Dach und Wand

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Merkblatt Merkblatt Solartechnik für Dach und Wand, Herausgeber:
Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Merkblatt Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand, Herausgeber:
Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Merkblatt Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und
Unterspannungen
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
ZVDH-Merkblatt
Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen, Herausgeber: Zentralverband des
Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:
Lastklasse: 3
Breitenklasse: W06
Höhe der obersten Gerüstlage in m: 10
Standort: Altbau

Sanierung

Bei Dacherneuerungsarbeiten darf grundsätzlich nur so viel abgedeckt werden, wie auch am gleichen Tag eingedeckt werden kann. Diese Leistungen dürfen bei Witterungsverhältnissen, die sich nachteilig auf die Leistung oder die vorhandene Bausubstanz auswirken können, nur ausgeführt werden, wenn durch geeignete Maßnahmen Schäden ausgeschlossen werden können.

Lattung, Schalung

Dachlatten dürfen nicht über Brandwände geführt werden. Die Latten sind zu unterbrechen und die Brandwand ist mit Metallwinkeln zu überbrücken. Die Hohlräume zwischen der Eindeckung und der Oberseite der Brandwand sind mit geeignetem Dämmmaterial zu verfüllen.
Stöße von Dachlatten auf Konterlatten sind mit einer doppelten Konterlatte zu unterlegen.
Weitere Angaben:

Unterspannungen, Unterdeckungen, Unterdächer

Unterspannungen und Unterdeckungen müssen - auch wenn sie diffusionsoffen sind - Wasser führen können. Die Regensicherheit ist in der Bauphase bei allen zu erwartenden Temperaturen zu gewährleisten. Ist bei belüfteten Steildachkonstruktionen eine nicht diffusionsoffene Unterspann-/Unterdeckbahn ausgeschrieben ($s_d > 0,3 \text{ m}$), so kann stattdessen eine diffusionsoffene Bahn ($s_d = 0,3 \text{ m}$) eingebaut werden,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

wenn auch damit die Regendichtheit bei allen zu erwartenden Temperaturen während der Bauphase des Daches gewährleistet wird.

Unterspann-/Unterdeckbahnen sind bei der Verarbeitung in der kalten Jahreszeit so zu lagern, dass sie eine optimale Verarbeitungstemperatur entsprechend den Herstellerhinweisen haben. Sie sind in dieser Zeit in kleineren Flächen und mit geringerem Durchhang zu verlegen.

Beim verklebten Verlegen von Unterspann-/Unterdeckbahnen in der kalten Jahreszeit sind für die Verklebung bei niedrigen Temperaturen geeignete Klebebänder zu verwenden.

Am First belüfteter Dächer muss die Unterspannung oder Unterdeckung so angebracht werden, dass die Wirkung des Lüftungsfirstes nicht beeinträchtigt wird. Nicht diffusionsoffene Unterspannbahnen sollen ca. 50 mm unterhalb des Scheitelpunktes enden. Darüber ist eine den First überdeckende Bahn mit Lüftungsöffnungen o.ä. zu verlegen.

Traufseitig ist die Bildung von möglichen Wassersäcken in der Unterspannung oder Unterdeckung unbedingt zu vermeiden.

Wird ein wasserdichtes Unterdach über die Bauphase hinaus gefordert, sind die Konterlatten in die wasserdichte Ausführung einzubeziehen; Nähte und Stöße sind zu verkleben.

Bei Unterdeckungen sind evtl. aufgetretene Falten aufzuschneiden und glattzulegen, die Schnitte sind abzudichten.

Bei Trauf- und Mansardgesimsen sollen die Gesimsbretter u. dgl. erst nach der Deckung der Dachfläche zugeschnitten und angebracht werden. Das gilt entsprechend für Zahnleisten am Giebel.

Sind Ableitungen für Blitzschutz vorgesehen, sollen die Ableitungssäulen zugleich mit der Deckung eingebaut werden.

Schieferdeckung

Ist eine Schalung erforderlich, soll die Befestigung der Platten jeweils auf einem Schalbrett erfolgen.

Die Gebindesteigung ist vom Auftragnehmer zu ermitteln.

Weitere Angaben:

Dachfenster, Lichtkuppeln, Dachausstiege

Der Einbau von Wechsellinien im Dachverband ist in den Bauplänen nur betreffs der Lage der Fenster dargestellt. Die genauen Maße sind entsprechend dem angebotenen Fabrikat und der erforderlichen Brüstungshöhe vom Auftragnehmer festzulegen.

Die Maße für Wechsel sind dem Auftraggeber mitzuteilen, wenn die Wechsel nicht selbst vom Auftragnehmer eingebaut werden.

Werden die Fenster einschließlich Futter ausgeschrieben, sind typenspezifische Futter des Fensterherstellers einzubauen, sofern der Hersteller solche anbietet.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

VDI 2719

Außenwandbekleidungen

Die Gerüstverankerung sowie der Ablauf des Gerüstabbaus in Abhängigkeit vom Wandbekleidungs-system sind mit dem für den Gerüstbau verantwortlichen Unternehmen und der Bauleitung abzustimmen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-08-19	Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV:	Los 01	Dachdeckerarbeiten

Weitere Angaben:

Angaben zur Abrechnung

Bei der Abrechnung nach dem Raummaß [m³] von Bauschutt, Abbruchmaterial und dergleichen wird die Menge nach dem Fassungsvermögen der Transportbehälter, z.B. Container, ermittelt. Der Füllstand bei nicht vollständig gefüllten Behältern ist zu schätzen.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.
Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	neue Dacheindeckung Schieferdach				
1.1.	Baustelleneinrichtung				
1.1.1	Baustelleneinrichtung Einrichtung der Baustelle, für alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen des Auftragnehmers, sie umfasst den An- und Abtransport aller für die Arbeiten erforderlichen Gerätschaften, Feuerlöscher, E- Verteiler, Schrägaufzug/Kran zum Schutt- bzw. Materialtransport oder dergleichen, Werkzeug- und Personen- Container als Aufenthaltsräume, sowie sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen. Der E-Verteiler muss monatlich gewartet / geprüft werden Die Baustelleneinrichtung ist laufend zu überprüfen, vorzuhalten bis Ende der Bauzeit und restlos zu entfernen nach Abschluss der Arbeiten. Es liegt im Ermessen des Anbieters, die Baumaßnahme mit einem stationären Kran oder ähnlichem zu erschließen, die Kosten hierfür sind in dieser Position einzukalkulieren, einschl. der Kosten des hierfür erforderlichen Baustromverteilers. Vor Aufstellung ist mit der Bauüberwachung hierüber Rücksprache zu halten! Der Dachstommast und die zugehörigen Leitungen sind auf der kompletten Dachfläche (und ggf. Kranauslegerfläche) gegen Stromüberschlag zu schützen.				
		1,000	Stck	.....	.....
1.1.2	Maßnahmen zur Straßensperrung Maßnahmen zur Straßensperrung einschl. Genehmigung für Kranstellung, Containerabstellung sowie Materiallagerplätze. Beschilderung, Bauzaun oder eventuelle Ampeln usw. nach Aufwand bei erfolgter Genehmigung				
		1,000	psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.3	Zusätzliche Einrichtung Zusätzliche Baustelleneinrichtung für die Maßnahmen im Umgang mit dem gefährlichen Abfall gemäß den Technischen Gefahrstoffverordnungen TRGS 521 und 551.	1,000 Stck	.....	.....
1.1.4	Bauschuttcontainer 7 cbm Bauschuttcontainer für alte Schiefer-eindeckung, AVV 170107	2,000 Stck	.....	.....
1.1.5	Conatiner für alte Vordeckbahn Conatiner für alte Vordeckbahn AVV 170303	1,000 Stck	.....	.....
1.1.6	NI 3 Chemische Bautoilette Chemische Bautoilette entsprechend den baulichen Anforderungen an die Einrichtung und Ausstattung nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinien aufstellen, vorhalten und beseitigen. Der Einheitspreis beinhaltet die Kosten für Installation, Zugänge, Betrieb, Beheizung, und Unterhaltung Kabinenreinigung bzw. Austausch wöchentlich, Vorhaltezeit für die gesamte Bauzeit.	1,000 psch	.....	.....
1.1.7	NI 3 Schuttröhre Schuttröhre, geschlossen, mit Einwurftrichter, für eine Traufhöhe von bis zu 16 m, einschl. der hierzu notwendigen Verankerungen und Abstützungen vorhalten für die Dauer der Bauzeit. Mit einzukalkulieren ist die Staubschutzabdeckung über dem Container aus Staubschutzplanen. Anzahl, Anordnung und Ummontage der Schuttröhre liegen im Ermessen des AN und sind in diese Pauschale mit einzukalkulieren.	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.1. Baustelleneinrichtung		..	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Abrissarbeiten			
1.2.1	Rückbau Schiefereindeckung Vorhandene Schiefereindeckung, normaler Hieb, der unterschiedlichen Dachformen und Teilflächen des Hauptdaches inkl. Kegel sowie die Kleinflächen, einschl. der Traufen-, Ortgang-, Firsteindeckungen aufnehmen, Abbruch von Hand, mit handgeführten Kleingeräten, den Schutt zur Erde schaffen, verladen und mit Containern abfahren, einschl. Container- und Deponiegebühren. Die Holzschalung ist vollständig zu entnageln. Der ordnungsgemäße Entsorgungsnachweis ist durch den AN beim AG einzureichen. Massenansatz ohne Ausfallflächen der Dachgauben.	191,000 m ²	.....	.....
1.2.2	Rückbau Schiefer Mansarddachflächen Vorhandene Schiefereindeckung, normaler Hieb, der unterschiedlichen Dachformen und Teiloberflächen der Mansarddachflächen, Dachneigungen von 40° bis 90°, auch Kleinflächen, einschl. der Traufen-, Ortgang-, Firsteindeckungen aufnehmen, Abbruch von Hand, mit handgeführten Kleingeräten, den Schutt zur Erde schaffen, verladen und mit Containern abfahren, einschl. Container- und Deponiegebühren. Die Holzschalung ist vollständig zu entnageln. Der ordnungsgemäße Entsorgungsnachweis ist vom AN beim AG einzureichen. Massenansatz ohne Ausfallflächen der Dachgauben.	39,000 m ²	.....	.....
1.2.3	Rückbau Deckunterlage Pappe PAK belastet Hauptdachfläche Die alte Vordeckung soll grundsätzlich erhalten werden. Position gilt nur im Falle eines erforderlichen Rückbaues. Vorhandene Deckunterlage / Vordeckung, auch mehrlagig,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Hauptdachflächen, bestehend aus einer schwarzen bituminösen Dachbahn, aufnehmen, den Schutt zur Erde schaffen, verladen und mit Containern abfahren, einschl. Container- und Deponiegebühren. Die verbleibende Holzschalung ist vollständig zu entnageln (Nägel nicht einschlagen). Arbeitsweise gemäß TRGS 521 bzw. TRGS 551. Der ordnungsgemäße Entsorgungsnachweis ist durch den AN beim AG einzureichen.	230,000 m²	.....	.....
1.2.4	Vorhandene Dachhaken demontieren Vorhandene Metaldachhaken inkl. Unterlage demontieren, zur Erde schaffen, verladen und entsorgen.	15,000 Stck	.....	.....
1.2.5	Rückbau Dachausstiegfenstern, Lüfter, Laufrost in den Dachflächen Rückbau von Durchdringungen und Lüfteraufsätzen in der Hauptdachfläche bis zu einer Größe von 1,0 * 1,0 m. Vorgenannte, überwiegend aus Metall und Glas bestehenden Durchdringungen, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften (PSA) gegen Absturz nach innen demontieren, zur Erde schaffen und sachgerecht entsorgen bzw. verwerten. Einschl. Container- und Deponiegebühren.	8,000 Stck	.....	.....
1.2.6	Rückbau Metallkehlen an Hauptdachflächen Rückbau Metallkehlen an den Hauptdachflächen aus Titanzink, den Metallschrott zur Erde schaffen und sachgerecht verwerten.	11,500 m	.....	.....
1.2.7	Rückbau Standkehlen aus Abdichtungsbahn Rückbau der Kehlen aus Abdichtungsmaterial			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	am Hauptdach zu Kegeln zur Erde schaffen und sachgerecht verwerten.	4,000 m ²	.....	.....
1.2.8	Dachentwässerungsrinnen lösen, verladen und entsorgen Vorhandene halbrunde, vorgehangene oder aufgelegte Dachentwässerungsrinnen aus Titanzink, 6- und 5-tlg, einschl. der Trauf- oder Gesimsbleche, Rinnenträgern sowie Zubehöerteilen (Köpfe, Stützen, Ecken) demontieren, zur Erde schaffen und einer Verwertung zuführen. Auch enthalten sind die Lisenenabdeckungen und Eckgesimsausweitungen der Gesimse an der Mansardtraufe.	51,000 m	.....	.....
1.2.9	Vorhandene Regenfallrohre aus Titanzink lösen und verwerten Vorhandene runde Dachentwässerungsrohre 100 und 120 mm Durchmesser aus Titanzink einschl. der Rohrschellen, Rohrbogen und dgl. demontieren, zur Erde schaffen, verladen und einer Verwertung zuführen.	10,000 m	.....	.....
1.2.10	Rückbau von gemauerten Kamin in Kegledachfläche Gemauerter Kamin bis unter Dachkante zurückbauen, den Schutt zur Erde schaffen, verladen und entsorgen. Einschl. der Container- und Deponiegebühren. Gesamthöhe ca. 2,10 m Öffnung wird nach Rückbau zugeschalt.	1,000 Stck	.....	.....
1.2.11	Rückbau Schneefanggitter inkl. Eisen und Deckunterlage Vorhandene alte Schneefanggitter, Eisen sowie deren Unterlage demontieren, zur Erde schaffen und verladen.	21,500 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.12	Rückbau Kegelspitze Kegelspitze demontieren und zur Erden schaffen.	2,000	St	.....	.....
1.2.13	Witterungsschutz mit Plane, Steildach Witterungsschutz mit Plane als Abdeckung der freigelegten Dachkonstruktion für die Dauer der Dachdeckungsarbeiten vorhalten und unterhalten, inkl. Rückbau der Schutzabdeckung. Verlegung der Plane, falls erforderlich auf Kanthölzern im Bereich der Dachfläche und als Überbrückung von Mauerwerk. Fixierung der Plane gegen Abheben mittels Lattung. Material : PVC-Gewebeplane 650 g/m2 Dachform : Walm Dachneigung : 24° - 78°	250,000	m2	.....	.....
Summe 1.2. Abrissarbeiten		..		.....	.....
1.3.	Vorbereitung Schiefereindeckung				
1.3.1	Dachfläche vollflächig nachnageln Hauptdach und Mansarde Verbleibende Dachschalung auf den verschiedenen Dachoberflächen Hauptdächer, Mansarden und Wandflächen, auf jedem Sparren nachnageln, drei Nägel je Brett, mit verzinkten Rillennägeln 3,1/65 mm.	230,000	m²	.....	.....
1.3.2	Aufschiebling zusätzlich l/b 46 cm/14cm, FI Aufschiebling zusätzlich einbauen Neuen Aufschiebling nach vorliegendem Detail WD 06 in gleicher Holzart anfertigen und der Dachneigung entsprechend auf der Schalung / Sparren befestigen. Holzart : Fichte Länge : bis 46 cm Breite : bis 14 cm				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe : bis 16 cm (am Überstand) Oberfläche : gehobelt Sanierungsort : Traufe			
		110,000 St	.....	.....
1.3.3	Gesimserhöhung l/b 14 cm/8 cm, FI Gesimserhöhung zusätzlich einbauen nach vorliegendem Detail WD 06 in gleicher Holzart anfertigen und auf dem Gesims anbringen unter dem Aufschiebling Holzart : Fichte Länge : bis 14 cm Breite : bis 8 cm Oberfläche : gehobelt Sanierungsort : Traufe			
		56,000 m	.....	.....
1.3.4	Neue Schalung auf den Haupt-,Mansard- und Turmdachflächen Überschalung Dachflächenbereiche der Haupt-, Mansard- und Turmdachflächen vollflächig verschalen, Überschalung auf vorhandene Altschalung, Übergangsbretter anpassen, mit Holzschalung, Dicke 24 mm, die Befestigung erfolgt auf jedem Sparren mit 3 Stück verzinkten Rillennägeln 3,1 * 90 mm je Brett, Holzqualität S10, Holzfeuchte beim Einbau 15 % +/- 3%, Brettbreiten nicht unter 14 cm und nicht über 20 cm. Einschl. Schrägschnitte an Graten und Kehlen.			
		230,000 m ²	.....	.....
1.3.5	Vordeckung an Haupt- & Mansarddachflächen Unterschiedliche Dachflächen auf Schalungsebene mit ein er hochreißfesten, diffusionsoffenen Schalungsbahn überdecken. Die Bahnen werden parallel zur Traufe mit entsprechender Höhen- und Seitenüberdeckung gespannt und verdeckt befestigt mit Nahtselbstklebetechnik, Zulassung als UDB -A Bahn.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Durch die Verklebung des integrierten Klebebands als insektenundurchlässige Ebene ausbilden.	230,000 m ²	.....	.....
1.3.6	Anarbeiten der Unterdeckbahn an Dachfenster Anarbeiten der Unterdeckbahn an Dachdurchdringungen, in Haupt- / Mansardfläche.	5,000 Stck	.....	.....
1.3.7	Abdeckung mit Brett, Gauben, Fachwerk, 30/200 mm Waagrechtes, und senkrechtes Brett als Blendbrett auf Fensterposten und -riegel in den Gauben des Fachwerks einlassen. Holz : Lärche, S, trocken Querschnitt : 30/200 mm Oberfläche : Ansichtsflächen gehobelt	55,000 m	.....	.....
Summe 1.3. Vorbereitung Schiefereindeckung..			.....	.....
1.4.	Schieferarbeiten			
1.4.1	Altdeutsch Spanisch Hauptdach Dachflächen des Hauptdaches mit Dachneigungen von ca. 25° bis 46° mit besten Schiefersteinen, Sortierung 1/12, Steingrößen von 30 bis 24 cm (Verjüngung in Schritten je 1 cm), in Altdeutscher Deckung fachgerecht eindecken. Die Befestigung erfolgt mit verzinkten Schieferstiften 2,8/35 mm, 3 Stück je Deckstein in jeder Decksteingröße. Die für die Eindeckung notwendigen Deck- und Bockgerüste sind unter Beachtung der bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften mit einzukalkulieren. Decksteine in normalem Hieb.	160,000 m ²	.....	.....
1.4.2	Altdeutsch Spanisch Mansarde + Kleindachflächen Dachflächen der Mansarddachflächen mit Dachneigungen von ca. 48° bis 78° mit besten Schiefersteinen, Sortierung			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1/32, Steingrößen von 22 bis 20 cm (Verjüngung in Schritten je 1 cm), in Altdeutscher Deckung fachgerecht eindecken. Die Befestigung erfolgt mit verzinkten Schieferstiften 2,8/35 mm, 3 Stück je Deckstein in jeder Decksteingröße. Die für die Eindeckung notwendigen Deck- und Bockgerüste sind unter Beachtung der bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften mit einzukalkulieren. Decksteine in normalem Hieb.	52,000 m ²	.....	.....
1.4.3	Altdeutsch Spanisch Zwiebelturm Dachflächen der Zwiebelflächen mit Dachneigungen von ca. 48° bis 78° mit besten Schiefersteinen, Sortierung 1/32, Steingrößen von 22 bis 20 cm (Verjüngung in Schritten je 1 cm), in Altdeutscher Deckung fachgerecht eindecken. Die Befestigung erfolgt mit verzinkten Schieferstiften 2,8/35 mm, 3 Stück je Deckstein in jeder Decksteingröße. Die für die Eindeckung notwendigen Deck- und Bockgerüste sind unter Beachtung der bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften mit einzukalkulieren. Decksteine in normalem Hieb.	35,000 m ²	.....	.....
1.4.4	Traufeindeckung Hauptdach + Mansarde Fußgebände im Hauptdach, als eingebundener Fuß in die Flächendeckung der Altdeutschen Schieferdeckung eindecken. Die Befestigung erfolgt mit verzinkten Schieferstiften 2,8/35 mm in erhöhter Anzahl. Der Hieb der Fußsteine ist etwas schärfer auszuführen als der der Decksteine.	51,900 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.5	Grateindeckung beidseitig Hauptdach/ Mansarde Grate in die Flächendeckung der Altdeutschen Deckung eingebunden eindecken, Wetterseite 6 cm frei überstehend. Der Anfangort ist mit rundem Rücken der Stich- und Ortgangsteine, der Endort als Doppelort auszubilden. Die Befestigung erfolgt mit verzinkten Schieferstiften 2,8/35 mm in erhöhter Anzahl. Abgerechnet einseitig je 1 m Grat = 2 m Ortgebinde.	96,600 m	.....	.....
1.4.6	Firsteindeckung der Altdeutschen Deckung eingebunden First als eingebundene Firstgebinde einseitig (Mansardachfirst) und zweiseitig (Hauptdachfirst) der Firstlinie, eindecken ohne sichtbare Löcher oder Freinägel. Die Befestigung erfolgt mit verzinkten Schieferstiften 2,8/35 mm in erhöhter Anzahl. Als Zulage zur Dachfläche. Abgerechnet wird je 1 m First = 1 m Firstgebinde.	11,400 m	.....	.....
1.4.7	Kehlblech Blei 2,5 mm Hauptdach fachgerecht montieren Kehlblech Zuschnitt: ca. 50 cm, 4 Kantungen liefern Werkstoff: Blei 2,5 mm auf Unterkonstruktion Kehlbrett ca. 18 cm breit einschl. Kehlleisten befestigen und an Deckung anpassen, einschl. patinieren nach Einbau des Bleis, spätestens am gleichen Tag	14,000 m	.....	.....
1.4.8	Ausgehende Wangenkehle in der altdeutscher Deckung Mansarddach Hauptkehlen in der Mansarde ausgehend mit einem Kehlbrett und zwei/drei Dreikantleisten schalen und doppelt vordecken. Die Kehle als regelmäßig eingebundene linke oder rechte Schieferkehle eindecken. Halbe Kehlsteinbreite als Seitenüberdeckung 7 cm. Die Befestigung erfolgt mit verzinkten Schieferstiften 2,8/35 mm/2,8/50 mm in erhöhter Anzahl. Als Zulage zur Dachfläche.	27,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.9	Sicherheitsleiterhaken als Einschlaghaken verzinkt eindecken Sicherheitsleiterhaken, verzinkt, schwarz beschichtet, als Einschlaghaken nach den UVV fachgerecht auf mitzuliefernde Unterlagsbleche eindecken und befestigen. Unterlagsbleche aus Walzblei 2,0 mm, die Seitenüberdeckung der Schiefer auf die Unterlagsbleche beträgt generell 12 cm. Bei dem vorgegeben Produkt handelt es sich um einen Dachhaken nach DIN EN 517-B als auch für den Einbau am Ort gang, diese Anforderung ist in jedem Fall zu erfüllen, bei der Verwendung anderer Produkte ist der DIN Nachweis vor der Montage einzureichen. Die Dachhaken sind grundsätzlich auf der Sparrenmitte zu montieren, Sparrenbreite mind. 60 mm, Sparrenhöhe min d. 80 mm. Bei der Montage am Ortgang erfolgt die Befestigung mit Holzbauschrauben aus Edelstahl 8 * 100 mm. Die Anordnung der Dachhaken ist mit der Bauüberwachung abzustimmen, in jedem Fall wird jeweils ein Dachhaken neben den Ausstiegfenstern montiert.	20,000 Stck	.....	.....
1.4.10	Dachausstieg, Kunststoff, 470/720 mm Dachausstiegfenster inkl. Eindeckrahmen und äußerem Abdeckrahmen, mit Isolierverglasung, wärmegeklämmt, inkl. erforderlicher Beideckarbeiten. Verglasung : 2-Scheiben-Isolierverglasung Material : Kunststoff Größe : 470/720 mm Farbe : Angeb. Fabrikat : passend zur Eindeckung eindecken.	4,000 St	.....	.....
1.4.11	Dachfenster Mansarde montieren, DFF, Schwingfl. Kst-umh, Alu, 940/1400 Dachfenster passend zum Altbestand liefern und fachgerecht einbauen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Passend zur Eindeckung eindecken. Dachflächenfenster (DFF) mit Schwingflügel, aus kunststoffumhülltem Holz, mit Isolierverglasung, mit äußerem Flügelabdeckblech und Eindeckrahmen. Beideckarbeiten incl. Wärmedurchgangskoeffizient : Uw 1,0 W/m2K Schallschutzklasse : 4 g-Wert : 50 % Luftdichtheitsklasse : 3 Flügelabdeckrahmen : Alu, kunststoffbeschichtet Eindeckrahmen : Aluminium Blendrahmen-Außenmaß b/h : ca. 940/1400 mm Brandschutz :				
		1,000	Stck	.....	.....
1.4.13	Sanitär-Lüfter fachgerecht einbauen Sanitär-Lüfter DN 100 fachgerecht einbauen				
		2,000	Stck	.....	.....
1.4.14	Strommastdurchführung montieren Strommastdurchführung montieren				
		1,000	Stck	.....	.....
1.4.15	Abdichtung Standkehle aus FPO Bahn 1,8 mm Standkehlen vom Hauptdach neu herrichten mit einer Abdichtung FPO Bahn 1,8 mm in schiefergrau Unterkonstruktion aus Holz mit diffusionsoffener UDB.				
		2,000	Stck	.....	.....
1.4.16	Flachdachfläche Vordach Dachabdichtung, PV 200 S5+ PYE-PV 250 S5 Kleindachfläche (Vorbau) mit Bitumenbahn überschweißen. Inkl. aller benötigten Materialien Voranstreich & Befestigung. Dachabdichtung, zweilagig, aus Bitumen-Schweißbahn, Oberlage vollflächig verschweißen. 1. Lage/Anwendung : PV 200 S5, DU/E2				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2. Lage/Anwendung : PYE-PV 250 S5, DO/E1 Oberflächenschutz : Splitt oder Granulat Einwirkungsklasse : I A Anwendungsklasse : K 1 Gefälle : >= 2 % Untergrund : Bitumenbahn Angeb. Fabrikat :	6,470	m2	.....	.....
	Summe 1.4. Schieferarbeiten	..			.....
1.5.	Klempnerarbeiten				
1.5.1	Halbrunde Vorhängedachrinne Zink 6 tlg 333 mm Halbrunde Vorhängedachrinne 6 tlg. aus Titanzink, Zuschnittsbreite 333 mm mit entsprechenden Rinnenträgern mit Gefälle fachgerecht montieren.	51,000	m	.....	.....
1.5.2	Rinnenenden 6tlg. Vorhangrinne Rinnenenden der verschiedenen Rinnenformen als gerade Kopfstücke der vorgenannten Position.	14,000	Stck	.....	.....
1.5.3	Rinnendehnstück Größe 6 tlg Vorhangrinne Rinnendehnungsausgleicher wie vor, als Formstück mit an vulkanisiertem Dehnungsteil aus Chloropren einlöten	4,000	Stck	.....	.....
1.5.4	Rinnenwinkel Vorhangrinne 6 tlg Einbau von Rinnenwinkeln für Vorhangrinnen 6 tlg.	4,000	Stck	.....	.....
1.5.5	Rinnenstutzen Vorhangrinne DN 100 Rinnenstutzen wie vor, Einhangstutzen Vorhangrinne 6 tlg. auf dn 100	8,000	Stck	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.6	Traufbleche montieren Traufblech aus Aluminium anthrazit, Zuschnittsbreite bis 250 mm, 3 Kantungen, in Einzellängen von 2 m anbringen Befestigung in Rinnenfeder eingehangen	51,000 m	.....	.....
1.5.7	Regenfallrohr Titanzink Dn 100 mm Durchmesser Regenfallrohr aus Titanzink, Durchmesser 100 mm, maschinell gelötet, einschl. der entsprechenden Rohrschellen mit Einschlagspitze sowie der erforderlichen Rohrhalter lotrecht montieren.	30,000 m	.....	.....
1.5.8	Regenfallrohrbogen Regenfallrohrbogen Zink, Durchmesser 100 mm, maschinell gelötet montieren	10,000 Stck	.....	.....
1.5.9	Standrohrkappen Standrohrabdeckkappen aus Zink wie vor von 100 mm auf Standrohr montieren	2,000 Stck	.....	.....
1.5.10	Montieren der Kegelspitze Kegelspitze montieren und mit Blei regensicher einfassen mit Blei: 2,5 mm mit Haften aus Edelstahl	2,000 Stck	.....	.....
1.5.11	Fensterbänke aus Blei Fensterbänke an Gauben als Einzel- oder Doppel-Fensterbank herstellen. Liefern und Fachgerecht montieren aus Blei. Gefälle 1 - 2 % nach außen. Blei: 2,0 mm	13,000 Stck	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-08-19 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)
LV: Los 01 Dachdeckerarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.12	Fenstereinfassung aus Blei Fenstereinfassung an Gauben als Einzel- oder Doppel-Fenster, Brettschalungen (20 cm) an Pfosten und Riegeln überdecken. Fachgerecht montieren aus Blei. ca. 55 m Gesamtlänge Blei: 2,0 mm	13,000	Stck	.....	.....
Summe 1.5.	Klempnerarbeiten	..			.....
1.6.	Stundenlohnarbeiten				
1.6.1	Stunden eines Dachdeckermeisters Stunden eines Dachdeckermeisters für diverse Reparaturarbeiten, auch Zimmererarbeiten, zum Nachweis, nur auf Anweisung der Bauüberwachung.	80,000	Std	.....	.....
1.6.2	Stunden eines Dachdeckerfacharbeiters Stunden eines Dachdeckerfacharbeiters für diverse Reparaturarbeiten, zum Nachweis, nur auf Anweisung der Bauüberwachung.	100,000	Std	.....	.....
1.6.3	Stunden eines Dachdeckerauszubildenden Stunden eines Dachdeckerauszubildenden für diverse Reparaturarbeiten, zum Nachweis, nur auf Anweisung der Bauüberwachung.	80,000	Std	.....	.....
Summe 1.6.	Stundenlohnarbeiten	..			.....
Summe 1.	neue Dacheindeckung Schieferdac..				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 26-08-19 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P1)**
LV: Los 01 **Dachdeckerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	neue Dacheindeckung Schieferdach	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Abrissarbeiten	.....
1.3.	Vorbereitung Schiefereindeckung	.....
1.4.	Schieferarbeiten	.....
1.5.	Klempnerarbeiten	.....
1.6.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 1. neue Dacheindeckung Schieferdac..	.....
LV	Los 01	
1.	neue Dacheindeckung Schieferdach	.....
	Summe LV Los 01 Dachdeckerarbeiten	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
	in Höhe von 19,00 %	 EUR
		 EUR